

Weeze, 02. Januar 2011

Die CDU Weeze bittet um Veröffentlichung folgender

P R E S S E M I T T E I L U N G

Gesetzentwurf der Landesregierung belastet Weeze „Zum Jahreswechsel ein Sprung ins kalte Wasser“

Nach einem schwierigen Start mit Blick auf die globale Finanz- und Wirtschaftskrise entwickelte sich 2010 für Deutschland zu einem sehr guten Jahr. Aus der Krise ist Dank guter Entscheidungen der Bundesregierung weltweit eine Chance entwickelt worden. Die Luft in unserem Bundesland wird dagegen nun rauer. Mit der Kabinettsvorlage der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 (GFG) ist dies für Weeze jetzt schon spürbar. Damit stehen alle guten Voraussetzungen, die durch eine zielgerichtete und konsequente kommunale Finanzpolitik in Weeze geschaffen wurden, wieder auf dem Prüfstand.

Der Jahresrückblick weist eine äußerst positive Bilanz auf. 2010 war für die Gemeinde Weeze ein sehr gutes Jahr. Über die umfangreichen privaten und öffentlichen Bautätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet (Gewerbegebiete, Wohnbaugebiete, öffentliche Einrichtungen) ist insbesondere auf die folgenden Maßnahmen hinzuweisen: Der Natur- und Sinnespfad (Waldlehrpfad) erfreut sich großer Beliebtheit, die Weichen für eine Stärkung des Ortskerns (u.a. Vollsortimenter) wurden gestellt, das Tiergehege wurde attraktiver gestaltet (z.B. Bau der neuen Brücke, neuer Gehege und Begrünung), der Wochenmarkt auf dem Alter Markt verbleibt dort endgültig, eine Nachfolgenutzung für das alte Theresienstift an der Bahnstraße ist gesichert, die Eröffnung des ersten Teilabschnittes der Renaturierung am Heeser Gut konnte gefeiert werden, die Kriegsgräberstätte erhielt im 60. Jahr nach der Eröffnung eine würdevolle neue Gestaltung und in die Kindertages- und Sportstätten - und damit in die Jugendarbeit in Weeze- investierte die Kommune hohe Summen.

Darüber hinaus wurde für das wichtigste Projekt in Weeze Rechtssicherheit erlangt. Der Flughafen konnte sich mit den Klägern einigen. Im Bezug auf die neue amtierende Landesregierung bewertet die CDU Weeze dies als äußerst positiv und dringend geboten. Dies kommt der gesamten Region zu Gute. Bei einer Nichteinigung hätte der Koalitionsvertrag der amtierenden Landesregierung gravierende negative Folgen für den Flughafen Weeze. Eine Beschneidung der Betriebszeiten, wie im Koalitionsvertrag vorgesehen, wäre sofort

umsetzbar gewesen und hätte u. E. dem Flughafen die Wirtschaftlichkeit entzogen.

Darüber hinaus haben die Beschlüsse der Landesregierung zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur unmittelbar negative Auswirkungen für die hiesigen wichtigen Projekte OW 1 und nordwestliche Umgehung in Weeze. Das scheint jetzt aber noch nicht alles für unseren ländlichen Raum gewesen zu sein. Zu dem neuen rauen Klima in unserem Bundesland scheint jetzt auch die kommunale Finanzausstattung erhalten zu müssen. Die „Weihnachtsgeschenke“ der von den Linken tolerierten rotgrünen Landesregierung könnten Weeze (und den meisten kreisangehörigen Kommunen) wahrlich erst einmal den Sprung ins kalte Wasser abverlangen. Nachdem man offenkundig zunächst mit kreditfinanzierten Geschenken im Nachtrag 2010 (für Weeze ein Plus von ca. 140.000 Euro) gute Stimmung vortäuschen wollte, kam am 23.12.2010 um 16.23 Uhr per Mail die Ernüchterung auch für Weeze. Sollte das GFG so Gesetz werden, dürfte Weeze mit ca. 860.000 Euro weniger Zuweisungen für das Jahr 2011 rechnen. Unter dem Strich würde somit der ländliche Raum zu Gunsten des Ruhrgebietes leiden. Wer in den letzten Jahren seine Hausaufgaben u.a. im Bereich der Finanzen gemacht hat, würde somit bestraft. Nicht umsonst nimmt der CDU regierte Kreis Kleve eine Spitzenposition im Land NRW ein. Die jetzt vorgesehene Benachteiligung des ländlichen Raumes kann so weder richtig sein, noch hingenommen werden. Für Weeze bedeutet dies, dass der Haushalt 2011 Makulatur wäre, die Arbeit der Verwaltung und des Rates „für die Katz“.

Der Politik stehen harte kommunalpolitisch wichtige Wochen bevor.

Die CDU Weeze geht dennoch mit viel Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr 2011. Auf die Mittelkreisgemeinde Weeze bezogen erwartet die CDU Weeze vom Jahr 2011 u.a. den Bau des Kreisverkehrs am Willy-Brandt-Ring im Februar, den Baubeginn der Volksbank und des Bürgerhauses im Frühjahr und die Fertigstellung des Cyriakusplatzes.

Die CDU Weeze wünscht allen ein gutes Jahr 2011, geprägt von Glück und vor allem Gesundheit.

Ansprechpartner:

- Gemeindeverbandsvorsitzender: Max Freiherr von Elverfeldt
Tel.: +49 172 9501128, E-Mail: gemeindeverband@cdu-weeze.de
- Pressesprecher: Guido Gleißner
Tel.: +49 172 2549919, E-Mail: fraktion@cdu-weeze.de